

Anmeldung

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2010

Anmeldeformular per Post, Fax oder E-Mail an:

Tagungsbüro

Bürger*B*Büro

Bürgerbüro der Stadt Korbach
Stechbahn 1 (Rathaus)
34497 Korbach
Fax: 05631 53-320
E-Mail: buergerbuero@korbach.de
Tel. 05631 53-232, -336

Tagungsgebühr

Symposium (30.10.10): 10,- Euro
Exkursion (29.10.10): 10,- Euro
Symposium + Exkursion: 20,- Euro

Die Tagungsgebühr ist zeitparallel mit der Anmeldung auf das Konto der Stadt Korbach

**Kontonummer 12708
BLZ 523 500 05
bei der Sparkasse Waldeck-Frankenberg**

unter Angabe des **Verwendungszwecks „Symposium Korbacher Spalte, 123091“** zu überweisen.

Veranstaltungsort

Stadthalle Korbach
Hotel Touric
Medebacher Landstr. 10
34497 Korbach

Unterkünfte

Zimmervermittlung über:

Bürger*B*Büro

Bürgerbüro der Stadt Korbach (Kontaktadresse: siehe oben)

www.korbach.de

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das Symposium
**Die Korbacher Spalte - Fenster in die Lebewelt des Ober-Perms
vor 250 Mio. Jahren** (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Symposium + Exkursion 20,- Euro
 Nur Symposium am 30.10.2010 10,- Euro
 Nur Exkursion am 29.10.2010 10,- Euro

Die zutreffende Tagungsgebühr habe ich unter Angabe meines Namens / meiner Institution sowie des **Stichwortes „Symposium Korbacher Spalte, 123091“** auf das Konto der Stadt Korbach 12708, BLZ 523 500 05, bei der Sparkasse Waldeck-Frankenberg überwiesen.

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Anschrift

.....
Telefon / E-Mail

.....
Datum

.....
Unterschrift

Redaktion & Gestaltung: geo-present.de, Korbach



1. Internationales Symposium Die Korbacher Spalte

Fenster in die Lebewelt des Ober-Perms vor 250 Mio. Jahren

Aktueller Stand und Perspektiven der Forschung



Foto: Dr. S. Bökensmidt

vom 28. bis 30. Oktober 2010 in Korbach

unter der Schirmherrschaft der Hessischen Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Eva Kühne-Hörmann

Veranstalter:

Kreisstadt Korbach, Stadt Frankenberg (Eder), Nationaler Geopark *GrenzWelten*, Archäologische und Paläontologische Denkmalpflege - Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Symposium Korbacher Spalte



Die Korbacher Spalte - Fossilfundstelle von Weltbedeutung

Die Korbacher Spalte zählt zu den weltweit bedeutenden Fossilagerstätten, die eine Fauna erdgeschichtlich früher Reptilien aus der Zeit des Oberperms erschlossen haben. Darin überwiegen bei weitem Funde sog. Säugetierähnlicher Reptilien (Unterklasse Synapsida), die in Zentraleuropa bisher nicht nachgewiesen wurden und deren klassische Fundstätten in Südafrika und Nordrussland zu finden sind. Synapside Reptilien stehen am Beginn der Säugetier-Evolution und bilden eine phylogenetische Brücke zwischen den stammesgeschichtlich älteren Reptilien und den in der Trias-Zeit erstmals erscheinenden Säugetieren.

Obwohl die Korbacher Spalte und deren Fossilführung bereits in den 1960er Jahren im Zuge einer landesgeologischen Kartierung durch Dr. Jens Kulick entdeckt wurde, brachte erst die Identifizierung eines Saurierfundes Ende der 1980er Jahre eine zutreffende Zeiteinstufung der Fundstätte. Wissenschaftliche Nachforschungen erfolgten sodann durch verschiedene Institute. Besonderen Zuwachs der Funde und Erkenntnisse erbrachten Grabungen des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe in den 1990er Jahren. Die hohe Bedeutung der Fundstelle fand Niederschlag in der Unterschutzstellung sowohl nach dem Hessischen Denkmalschutzgesetz als auch dem Hessischen Naturschutzgesetz. Durch eine gemeinsame Finanzierung seitens der Kreisstadt Korbach, des Landkreises Waldeck-Frankenberg und des Landes Hessen konnte die Fundstelle 1998/99 überdacht werden. Im 2010 zertifizierten Nationalen Geopark *GrenzWelten* ist die Korbacher Spalte als geotouristische Anlaufstelle fest integriert.

Die hohe wissenschaftliche Bedeutung der Korbacher Spalte wird durch verschiedene wissenschaftliche Bearbeitungen der Universität Marburg belegt, die neben den Fossilien zunehmend auch taphonomische, sedimentologische, stratigraphische und geophysikalische Untersuchungsansätze einschließen. Es besteht jedoch dringender Bedarf, das archivierte – in großen Teilen noch unpräparierte – Fundmaterial für Spezialisten weiter aufzuschließen, die seit dem Jahr 1988 angestoßenen Forschungen weiter zu führen und die Ergebnisse in zusammenfassenden (auch populärwissenschaftlichen) Publikationen zu dokumentieren. Das **1. Internationale Symposium** am Ort der Korbacher Spalte beabsichtigt, den aktuellen Forschungsstand zu reflektieren und neue Forschungsanstöße zu schaffen.

Tagungsprogramm

Änderungen vorbehalten!

Eröffnung des Symposiums am Donnerstag, 28. Oktober 2010

19.00 Empfang der Stadt Korbach im Wolfgang Bonhage-MUSEUM KORBACH (anschließend Museumsführung)

Exkursionstag am Freitag, 29. Oktober 2010

09.00 Exkursion – Parkplatz Stadthalle Korbach, Medebacher Landstraße
Führungen: S. Bökensmidt, H. Heggemann, T. Keller, H. Kaufmann

09.15 – 11.00 1. Haltepunkt „Korbacher Eisenberg“

11.30 – 12.30 2. Haltepunkt „Steinbruch Bötzel“ bei Frankenberg

12.30 – 13.30 *Mittagsimbiss im Steinbruch*

14.00 – 15.30 3. Haltepunkt „Steinbruch Bauch“ in Dorffitter

15.45 – 17.00 4. Haltepunkt „Korbacher Spalte“

20.00 Öffentlicher Vortrag (Stadthalle Korbach)
Prof. Dr. H.-D. Sues (Washington D.C.): Die Korbacher Spalte – ein Blick in eine ganz andere Welt

Vortragstag am Sonnabend, 30. Oktober 2010

Ort: Stadthalle Korbach, Medebacher Landstr. 10

09.00 – 10.00 **Registration**

10.00 – 10.30

Grußworte: Bürgermeister K. Friedrich, Landrat Dr. R. Kubat, Landesarchäologe Prof. Dr. E. Schallmayer, HLU-Präsident Dr. T. Schmidt

Opening: Dr. U. Mattig (Hess. Ministerium f. Wissenschaft und Kunst)

Moderation: Prof. Dr. H. Zankl (Marburg)

Fachvorträge, 1. Session Paläontologie, Paläozoologie

10.30 – 10.50 J. Müller: Der letzte Schritt an Land – Ursprung und frühe Evolution der amnioten Wirbeltiere

10.50 – 11.10 M. Laaß: Die Erforschung des Atmungssystems und der Stoffwechselphysiologie von *Lystrosaurus* mittels Neutronentomographie

11.10 – 11.30 S. Brandt: *Protorosaurus speneri* – von der Entdeckung bis zur ersten wissenschaftlichen Bearbeitung

11.30 – 11.45 *Kaffeepause*

11.45 – 12.05 R. Werneburg, J.W. Schneider, S. Steyer, J. Falconnet & G. Gand: Neue Tetrapodenreste (Amphibien und Pelycosaurier) aus dem Ober-Perm (La Lieude-Formation) von Lodève, Südfrankreich

12.05 – 12.25 S. Brandt: Wirbellose Faunengemeinschaften im Zechstein 1 und 2 in Mitteldeutschland

12.30 – 14.00 *Mittagspause*

Fachvorträge, 2. Session Paläontologie, Paläobotanik, Geologie, Taphonomie

14.00 – 14.20 D. Uhl: Die Flora des Zechsteins in Nordwest-Hessen und ihre Bedeutung für die internationale Forschung

14.20 – 14.40 H. Kerp: Neue Erkenntnisse zur Zechsteinflora Thüringens und Vergleiche mit anderen Zechsteinfloraen

14.40 – 15.00 J. Paul: Der Zechstein am Ostrand des Rheinischen Schiefergebirges

15.00 – 15.15 *Kaffeepause*

15.15 – 15.35 J.W. Schneider, B. Legler & S. Jehrig: Typen und Genese des Zechsteinkonglomerates und seiner Äquivalente – Schlussfolgerungen zum Verlauf der Zechstein-Transgression

15.35 – 15.55 S. Bökensmidt: Die Geologie der Fossilagerstätte Korbacher Spalte

15.55 – 16.15 A. Braun: Mikroskopische Untersuchungen als Beitrag zur Erforschung der Korbacher Spalte

16.15 – 16.30 *Kaffeepause*

Fachvorträge, 3. Session Geopark, Montangeschichte

16.30 – 16.50 N. Panek: Der Nationale Geopark *GrenzWelten* und die Einbindung der Korbacher Spalte

16.50 – 17.10 M. Müllenhoff: Wie vermarkte ich Landschaft? Das geotouristische Konzept des Nationalen Geoparks *GrenzWelten*

17.10 – 17.30 W. Homann: Zum Standortnachweis der mittelalterlichen Goldpochwerke von Niederense und Eppe (angefragt)

17.30 – 17.50 A. Braun: Gondwana – Das Praehistorium – Erdgeschichte als Bildungserlebnis

Schlussdiskussion

Abreisetag am Sonntag, 31. Oktober 2010